

## Lost Places

Von Johannes Groschupf

\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #150601 in eBooksVerffentlicht am: 2013-11-01Erscheinungsdatum: 2013-11-01File Name: B00DJ5VTKI | File size: 78.Mb

**Von Johannes Groschupf : Lost Places** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Lost Places:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lost Places in BerlinVon whipcord"Take nothing but pictures,leave nothing but your footprints."Lost Places sind verlassene Gebude, die eine magische Anziehungskraft auf sogenannte Urban Explorer hat. Die bekanntesten Lost Places sind die Belitz Heilsttten und der Spreepark in Grunewald. Aber eigentlich gibt es diese Lost Places berall, wo irgendwann einmal Menschen waren.5 Freunde wollen sich als Urban Explorer verlassene Gebude in der

Bundeshauptstadt genauer ansehen. Sie reizt der Kick des Unbekannten. Doch dann treffen sie auf Mitglieder der Motorrad-Gang "Bandidos" und sie bekommen jede Menge Ärger. Die Idee zu diesem Thriller ist wirklich gut, doch leider kommt sie am Ende doch zu kurz, weil sich ein anderes Thema in den Mittelpunkt drängt. Schreibstil: Die Beschreibungen der Gefühle sind wirklich gut. Gerade die Angst wird sehr anschaulich dargestellt. Als Leser fühlt man mit den Protagonisten. Spannung wird von Kapitel zu Kapitel immer wieder aufs Neue aufgebaut. Sprachlich macht es Freude, das Buch zu lesen. Der Autor schafft es, den Leser bei der Stange zu halten, ohne große Schocker oder Effekthascherei. Charaktere: Die 5 Freunde, allen voran Lennart, der in der ICH-Perspektive erzählt, sind recht gut gezeichnet. Nicht wirklich tiefgründig, aber auch nicht zu flach. Man hat sie eigentlich ganz gern, auch wenn sie nicht ans Herz wachsen. Fazit: Ein spannender Jugend-Thriller mit tollem Thema, aber leider am Ende mit anderem Schwerpunkt. Daher erhält er nur 3 von 5 Sternen, da mir die Thematik "Lost Places" zum Schluss zu kurz kam. Sonst war der Thriller gut und spannend. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sehr spannendes Buch Von Bianka von Bianka's Bücherkiste Lost Places schmeißt einen sofort mit einem packenden Prolog in die Handlung hinein. Lennard, unser Protagonist, ist in einer Situation die mehr Lust auf das Buch macht. Als Urban Explorers machen die fünf Jugendliche Berlin und Umgebung unsicher, indem sie Lost Places, also verlassenen Orte, Fabriken und so was erkunden. Extrem spannend erzählt möchte man gar nicht mehr aufhören mit dem Lesen. Nicht gerade erfolgreich in der Schule ist Lennard zu Beginn ein geheimnisvoller Typ, der sich zum Ende hin verwandelt. Lennard und seine Freunde fangen nicht erst mit dem Erkunden von solchen Lost Places an, sie haben schon Erfahrung und so kommt man schnell zu seinem ersten Schauplatz. Das Cover ist mysteriös und spannend zugleich. Es weckt die Neugier auf die Geschichte und ist somit perfekt für so ein Thema gewählt wurden. Der Schreibstil ist flüssig, man liest sich schnell durch. Innerhalb eines Tages kann man das Buch geschafft haben. Der Stil ist leicht lesbar und schmucklos. Es existieren keine Füllwörter und Schachtelätze, was sehr angenehm ist. Zum Schluss lässt sich nur sagen, dass Lost Places ein spannendes Jugendbuch ist, was Neugier weckt und einen fesselt bis zur letzten Seite. Die Mischung der Jugendlichen ist spannend und elektrisierend zugleich. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lost Places Von Sallys Books Das Cover: Ich finde dieses verlassene Gebäude wirklich super gewählt für das Cover. Dazu die dunklen Wolken und die Dämmerung, einfach toll gemacht. Auch der Schriftzug des Titels passt hervorragend dazu. Die Protagonisten: Lennart: Von seiner Sicht aus lesen wir die Geschichte. Wir erfahren nicht viel über sein Aussehen, aber er ist ein lieber Kerl, der mir sehr sympathisch war. Leider ist er in der Schule gerade eine Klasse durchgefallen und seine Eltern sind sehr sauer auf ihn - was ihn aber nicht davon abhält seine Freunde zu treffen. Kaya: Sie ist das It-Girl der Gruppe. Immer perfekt frisiert und gekleidet. Sie ist auch eher der oberflächliche Typ und wenn sie betrunken ist labert sie echten Mist. Moe: Sie scheint die neueste in der Gruppe zu sein und mir erschien sie eher ein bisschen unnahbar, als müsste sie sich erst daran gewöhnen so einen großen Freundeskreis zu haben. Chris: Ihn möchte ich irgendwie überhaupt nicht. Er ging mir mit seinen Sprüchen ein bisschen auf die Nerven. Trotzdem ist er ein festes Mitglied der Gruppe und außerdem ist er eher der Mutige. Steven: Er ist so ein bisschen der Intelligente in der Runde. Er will später einmal Jura studieren und hat gute Einflüsse. Ihn möchte ich gerne. Der Schreibstil: Ich möchte den Schreibstil gerne. Typisch für ein Jugendbuch ist man nicht so sehr auf die Hintergründe eingegangen, sondern sieht alles aus der Sicht unserer Protagonisten. Das ganze Buch über war Spannung da und ich konnte es kaum weglegen. Mir hat es gefallen dass die Protagonisten so individuell gestaltet wurden und somit irgendwie alles dabei war. Der Autor: Johannes Groschupf, 1963 in Braunschweig geboren, studierte Germanistik, Publizistik und Amerikanistik. Heute lebt er als freier Journalist in Berlin und schreibt für Die ZEIT, die FAZ, den Tagesspiegel, die Berliner Zeitung u.a. Er hat bereits zwei Romane für Erwachsene veröffentlicht und erhielt 1999 den Robert-Geisendörfer-Preis für das NDR-Feature Der Absturz. Mein Fazit: Ein tolles Jugendbuch, das richtig Lust drauf macht die Stadt nach verlassenen Orten zu durchforsten. Mir hat die Geschichte gut gefallen und ich hoffe der Autor schreibt noch mehr Jugendbücher.

Kurzbeschreibung Die Jugendlichen Chris, Moe, Kaya, Steven und Lennart sind Urban Explorers: Im nächtlichen Berlin erkunden sie stillgelegte Fabriken, leer stehende Häuser und verfallene Krankenhäuser. Doch was als aufregendes Abenteuer beginnt, wird bald ein riskantes Unterfangen. Denn die verlassenen Gebäude bergen nicht nur Charme, sondern auch Schrecken. Als die Freunde in einem halb verfallenen Haus eine Leiche entdecken, vermuten sie, dass die Motorradgang Bandidos dahintersteckt. Und dann wird es plötzlich richtig gefährlich ... Kurzbeschreibung Die Jugendlichen Chris, Moe, Kaya, Steven und Lennart sind Urban Explorers: Im nächtlichen Berlin erkunden sie stillgelegte Fabriken, leer stehende Häuser und verfallene Krankenhäuser. Doch was als aufregendes Abenteuer beginnt, wird bald ein riskantes Unterfangen. Denn die verlassenen Gebäude bergen nicht nur Charme, sondern auch Schrecken. Als die Freunde in einem halb verfallenen Haus eine Leiche entdecken, vermuten sie, dass die Motorradgang Bandidos dahintersteckt. Und dann wird es plötzlich richtig gefährlich ... über den Autor und weitere Mitwirkende Johannes Groschupf, 1963 in Braunschweig geboren, studierte Germanistik, Publizistik und Amerikanistik. Heute lebt er als freier Journalist in Berlin und schreibt für Die ZEIT, die FAZ, den Tagesspiegel, die Berliner Zeitung u.a. Er hat bereits zwei Romane für Erwachsene veröffentlicht und erhielt 1999 den Robert-Geisendörfer-Preis für das NDR-Feature "Der

Absturz".